

**FACHCURRICULUM  
RELIGIONSUNTERRICHT**

Jahrgang 7 – 8

Beschluss der Fachkonferenz vom: 07.03.2017

Stand: März 2017

**Thema :Gott und Gottesbilder  
Thema: Islam  
Thema : Wirken und Botschaft Jesu  
Thema : Prophetisches Reden und Handeln  
Thema : Rechtfertigung – Befreiung zum Leben**

## Jahrgang 7/8 Thema Gott und Gottesbilder Schwerpunkt Gott

Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch	Prozessbezogene Kompetenzen katholisch
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen (1)</li> <li>• Christliche Begründungen und Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen (2)</li> <li>• Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten (2)</li> <li>• Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen (3)</li> <li>• Eigene Erfahrungen mit sowie persönliche Vorstellungen und Positionen zu Religion verständlich machen (4)</li> <li>• Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren (5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen. (1)</li> <li>• Religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur (Literatur, Bild, Musik, Werbung, Film, Sport) identifizieren und erläutern. (2)</li> <li>• Eigene Erfahrungen mit Religion sowie eigene Vorstellungen von Religion verständlich machen. (4)</li> <li>• Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen. (3)</li> </ul>

Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch	Unterrichtsinhalte	Inhaltsbezogene Kompetenzen katholisch
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen neutestamentliche Aspekte des biblischen Gottesbildes dar.</li> <li>• Beschreiben Beispiele gelebter Religion in der näheren und weiteren Umgebung.</li> </ul>	<p><u>Gott</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder Mensch hat Angst, problematische Bewältigungsstrategien wie Medienkonsum oder Süchte (S. 43f.)</li> <li>• Bedürfnisse des Menschen nach Maslow (S. 42)</li> </ul> <p><u>Menschen suchen die Begegnung mit Gott</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblische Reden von Gott und Mensch</li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Inanspruchnahme Gottes durch Menschen. (Gott)</li> <li>• interpretieren zentrale biblische Texte als Erfahrungen der Menschen mit Gott. (Gott)</li> <li>• setzen sich mit Fehlformen des Gottesglaubens auseinander. (Gott)</li> </ul>

	<p>(S. 15)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie alles anfing (S. 126)</li> </ul> <p><u>Im Gespräch mit/von Gott</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebete und Sehnsüchte (S. 50, 56)</li> <li>• Braucht man einen Kirchenraum zum Beten? (S. 124) – Heilige Orte</li> <li>• Märtyrer (S. 121)</li> <li>• Moderne Götzen (z. B. Fußball als Ersatzreligion, S. 30) (Gott in der Politik, in der Werbung und im Sport)</li> </ul>	
--	---	--

<p><b>Verbindliche Grundbegriffe evangelisch</b> Gerechtigkeit Gottes, Gnade, Götze, Doppelgebot der Liebe</p>	<p><b>Verbindliche Grundbegriffe katholisch</b> Gnade, Götze</p>
<p><b>Biblische Basistexte evangelisch</b> 2. Mose 20, 1-3 (Das erste Gebot), Mt 22, 34-40 (Die Frage nach dem höchsten Gebot, Apg 9, 1-19 (Die Bekehrung des Saulus), Röm 3, 21-24 (Die Rechtfertigung allein durch den Glauben)</p>	<p><b>Biblische Basistexte katholisch</b> Röm 3,21-31 (Erlösung)</p>

## Jahrgang 7/8 Thema Islam

### Schwerpunkt Religion

Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch	Prozessbezogene Kompetenzen katholisch
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben (1)</li> <li>• Bestimmte Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern (1)</li> <li>• Grundformen und biblischer Sprache sowie individueller (und kirchlicher) Praxis kennen und deuten (2)</li> <li>• Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern (2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Ausdrucksformen der Religionen sowie des katholischen Glaubens wahrnehmen und beschreiben. (1)</li> <li>• Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern. (2)</li> <li>• Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen.</li> </ul>

Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch	Unterrichtsinhalte	Inhaltsbezogene Kompetenzen katholisch
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit Einstellungen gegenüber anderen Religionen auseinander.</li> <li>• Erläutern zentrale Glaubensinhalte der monotheistischen Religionen.</li> <li>• Skizzieren Grundzüge der Entstehungsgeschichte der monotheistischen Religionen.</li> <li>• Untersuchen Kirchengebäude als Ausdrucksformen der Glaubensgeschichte.</li> <li>• Erläutern Kirchen als Orte der Verkündigung, Gemeinschaft, Feier und Kontemplation.</li> <li>• Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen (Prozessbezogen!)</li> <li>• Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben</li> </ul>	<p><u>Begegnung mit dem Islam</u>            Verbreitung des Islam (Welt und Deutschland)            Muslime in Deutschland (S. 175)            Vorurteile            (Religiöse Identität, Umgang mit Vorurteilen, religiöser Fundamentalismus, Darstellung von Religionen in den Medien, Respekt)  <u>Die 5 Säulen des Islam</u>            Erzählungen von der Entstehung der Religionen            Pflichtgebet (S. 180)            Hadsch (S. 182)            Gottesbegriff und Koranverständnis            (Glaubensbekenntnisse, Ethik, Gottesbilder, Heilige Schriften,</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Lebenswelten von Angehörigen anderer Religionen. (Religionen)</li> <li>• vergleichen zentrale christliche Glaubensinhalte mit denen anderer monotheistischer Religionen. (Religionen)</li> <li>• setzen sich mit Einstellungen gegenüber anderen Religionen auseinander. (Religionen)</li> </ul>

<p>beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen</li> <li>• Mit Angehörigen anderer Konfessionen und Religionen sowie nicht-religiösen Weltanschauungen respektvoll kommunizieren und kooperieren, ohne dabei vorhandene Differenzen zu leugnen</li> <li>• (religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren)</li> </ul>	<p>Schriftverständnis          Moschee und Kirche          (Biografien, Begegnung in außerschulischen Lernorten, interreligiöses Lernen mit literarischen Texten, Übergangsriten  <u>Christentum/Judentum/Islam</u>          Gemeinsame Wurzeln          Jesus im Islam          (Jesus im Koran, Jesus als Prophet, Jesus als Lehrer)          Handeln für und miteinander (z.B. Flüchtlingshilfe, Armutsbekämpfung)</p>	
---	---	--

<p><b>Verbindliche Grundbegriffe evangelisch</b>          Koran, Monotheismus, Tora</p>	<p><b>Verbindliche Grundbegriffe katholisch</b>          Monotheismus</p>
<p><b>Biblische Basistexte evangelisch</b>          3. Mose 19, 33-34 (Aufnahme des Fremden)</p>	<p><b>Biblische Basistexte katholisch</b>          /</p>

**Jahrgang 7/8 Thema Wirken und Botschaft Jesu**  
Schwerpunkt Jesus

<b>Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch</b>	<b>Prozessbezogene Kompetenzen katholisch</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Bibeltexte unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte.</li> <li>• erläutern anhand von Worten und Taten Jesu, dass das Reich Gottes im Wirken Jesu bereits angebrochen ist.</li> <li>• belegen an neutestamentlichen Beispielen, dass Jesus Grundgedanken einer neuen Sozialordnung verkündigt und punktuell praktiziert hat.</li> <li>• Situationen beschreiben, in denen existentielle Fragen (und Auf-Umbrüche) des Lebens auftreten</li> <li>• Über das evangelische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben</li> <li>• Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen</li> <li>• Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden</li> <li>• (typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen religiöser Sprache erkennen und als Ausdruck existentieller Erfahrungen verstehen. (2)</li> <li>• Bestimmte Entscheidungssituationen der eigenen Lebensführung als religiös relevant erkennen. (1)</li> <li>• Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren. (5)</li> <li>•</li> </ul>

<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch</b>	<b>Unterrichtsinhalte</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen katholisch</b>
Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Bibeltexte unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte</li> <li>• belegen an neutestamentlichen Beispielen,</li> </ul>	<u>Jesus ruft zum Umbruch auf</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibl. Berufungsgeschichten – moderne Nachfolge</li> <li>• Entstehung, Aufbau, Inhalt</li> </ul>	Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren Gleichnisse und Wundergeschichten als Hinweise auf das Reich Gottes. (Jesus)</li> <li>• setzen sich mit der Relevanz von Person</li> </ul>

<p>dass Jesus Grundgedanken einer neuen Sozialordnung verkündigt und punktuell praktiziert hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern anhand von Worten und Taten Jesu, dass das Reich Gottes im Wirken Jesu bereits angebrochen ist.</li> <li>• erläutern die Bedeutung Jesu in Judentum und Islam.</li> <li>• Beschreiben die Inanspruchnahme Gottes durch Menschen.</li> <li>• Vergleichen lebensförderliche und lebensfeindliche Gottesvorstellungen.</li> </ul>	<p>NT</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Synoptischer Vergleich/ Zweiquellentheorie</li> <li>• Wundergeschichten (S. 64, 67)</li> </ul> <p><u>Was hat die Botschaft mit uns zu tun?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glücksvorstellungen Jugendlicher – Seligpreisungen</li> <li>• „reicher Jüngling“</li> <li>• Nächstenliebe (z.B. S. 158)</li> </ul> <p><u>Mündig in Sachen Religion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fundamentalismus in Islam oder Christentum</li> <li>• Die schnelle Heilung per Internet (S. 201)</li> <li>• Sekten</li> </ul>	<p>und Botschaft Jesu auseinander. (Jesus)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen Person und Botschaft Jesu mit einer bedeutenden Gestalt einer anderen Religion. (Jesus)</li> </ul>
---	--	--

<p><b>Verbindliche Grundbegriffe evangelisch</b> Bergpredigt, Diakonie, Nachfolge, Reich Gottes, Synoptischer Vergleich, Wundergeschichte, Zweiquellentheorie</p>	<p><b>Verbindliche Grundbegriffe katholisch</b> Bergpredigt, Diakonia, Nachfolge, Gleichnis</p>
<p><b>Biblische Basistexte evangelisch</b> Seligpreisungen (Mt 2, 1-12) Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-15) Das große Abendmahl Lk 14, 15-24) Reichtum und Nachfolge (i.e. Der reiche Jüngling) (Mk 10, 17-27)</p>	<p><b>Biblische Basistexte katholisch</b> Mt 5,1-12 (Seligpreisungen), Mt 20,1-15 (Arbeiter im Weinberg), Mt 5-7 (Bergpredigt), Lk 15,11-32 (Gleichnis vom gütigen Vater), Mt 28,16-20 (Missionsauftrag)</p>

## Jahrgang 7/8 Thema Prophetisches Reden und Handeln

### Schwerpunkt Ethik

Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch	Prozessbezogene Kompetenzen katholisch
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Situationen beschreiben in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten (1)</li> <li>• Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen (2)</li> <li>• Eigene Erfahrungen mit Konsum und Gerechtigkeitsvorstellungen, sowie persönliche Vorstellungen verständlich machen (? Gibt es so nicht)</li> <li>• Aspekte des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen (z.B. Gerichtsreden selber schreiben) (5)</li> <li>• Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Situationen beschreiben in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten. (1)</li> <li>• Glaubenszeugnisse und christliche Grundideen in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutsamkeit aufzeigen. (2)</li> <li>• Aspekte des christlichen Glaubens in gestalterischen Formen Ausdruck verleihen. (5)</li> <li>• Die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen. (4)</li> <li>• Ethische Herausforderungen in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös bedeutsam erkennen und erläutern. (1)</li> <li>• Einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und begründet vertreten. (3)</li> </ul>

Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch	Unterrichtsinhalte	Inhaltsbezogene Kompetenzen katholisch
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen diakonische Projekte als Ausdruck der Nachfolge Jesus dar.</li> <li>• Geben Beispiele für prophetisches Handeln im AT und dessen Deutung als Handeln im Auftrag Gottes für Gerechtigkeit und Frieden wieder.</li> <li>• Setzen sich mit „prophetischen“ Gestalten der Gegenwart und ihrem Einsatz für Gerechtigkeit,</li> </ul>	<p><u>Gerechtigkeit für alle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekleidungs-, Kaffee/Kakaoindustrie als Bsp. für moderne Unrechtssituationen.</li> <li>• Bibl. Vorstellungen von Gerechtigkeit (S. 23)</li> <li>• Luther „Woran du dein Herz</li> </ul>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit dar. (Ethik)</li> <li>• interpretieren prophetisches Auftreten als Korrektur von Fehlhalten. (Ethik)</li> <li>• setzen sich mit der Relevanz des Prophetischen mit Blick auf die Gegenwart auseinander. (Ethik)</li> </ul>

<p>Frieden und Bewahrung der Schöpfung auseinander.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen die Relevanz der biblischen Botschaft für aktuelle Konflikte und eigene Handlungsmöglichkeiten.</li> <li>• Stellen Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in ihrer Lebenswelt dar.</li> </ul>	<p>hängst...“, (fundamentalistische Gottesvorstellungen, Funktionalisierung von Gottesvorstellungen, religiöse Sondergemeinschaften)</p> <p><u>Von Gott berufen – Propheten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Amos und Jesaja</li> <li>• Gerichtsreden der Propheten (z. B. Amos S. 29)</li> </ul> <p><u>Menschen verändern die Welt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rosa Parks oder Martin Luther (S. 35)</li> <li>• Fairtrade und Globalisierung (fairer Handel, globales Lernen)</li> <li>• Diakonie und Nächstenliebe (S. 160)(Diskriminierung, Kriege, Überwindung ungerechter Verhältnisse, Hilfsorganisationen, Hilfs- bzw. Spendenaktionen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern den Wert von Vorbildern für die Identitätsbildung (Mensch).</li> </ul>
--	--	--

<p><b>Verbindliche Grundbegriffe evangelisch</b> Gerechtigkeit, Prophet</p>	<p><b>Verbindliche Grundbegriffe katholisch</b> Gerechtigkeit, Ethik, Prophetie, Charisma,</p>
<p><b>Biblische Basistexte evangelisch</b> Amos 5, 21-27 (Recht ströme wie Wasser) Amos 8, 4-10 (Gegen den Wucher) Jes 11, 1-9 (Der Messias und sein Friedensreich)</p>	<p><b>Biblische Basistexte katholisch</b> Jona, Am 8,4-7 (Sozialkritik), Jes 11,1-10 (Friedensvision)</p>

**Jahrgang 7/8 Thema Rechtfertigung – Befreiung zum Leben**  
Schwerpunkt Gott

<b>Prozessbezogene Kompetenzen evangelisch</b>	<b>Prozessbezogene Kompetenzen katholisch</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen (1)</li> <li>• Gemeinsamkeiten von Konfessionen (und Religionen), sowie deren Unterschiede benennen und erläutern (2)</li> <li>• Kritik an der Trennung der Kirche und Überprüfung der Berechtigung</li> <li>• Religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten (5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über das katholische Verständnis des Christentums Auskunft geben. (2)</li> <li>• Biblische, lehramtliche, fachwissenschaftliche und andere für den katholischen Glauben grundlegende Texte methodisch erschließen. (2)</li> <li>• Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religionen unterscheiden. (3)</li> <li>• Sich aus der Perspektive des katholischen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen begründet auseinandersetzen. (4)</li> <li>• Religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur inhaltlich angemessen (um-)gestalten. (5)</li> </ul>

<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen evangelisch</b>	<b>Unterrichtsinhalte</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen katholisch</b>
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• skizzieren wichtige Kirchengründungen und Kirchenspaltungen und ihre Auswirkungen bis heute.</li> <li>• erläutern das Anliegen von Ökumene.</li> <li>• Beschreiben Beispiele für die Nachfolge Jesu.</li> <li>• Stellen dar, dass Paulus den rechtfertigenden Gott in die Mitte seines Glaubens und seiner Botschaft stellt.</li> <li>• Stellen Ursachen, Verlauf und Folgen der Reformation dar.</li> <li>• Setzen sich mit traditionellen und alternativen Gottesdienstangeboten der Kirchen auseinander.</li> </ul>	<p>Paulus und sein Damaskuserlebnis (S. 108) Apostel (S. 110) „Viele Glieder ein Leib“ und Reisen des Paulus</p> <p>II. Martin Luther (evtl weitere Reformatoren, reformatorische Entdeckung, politische und soziale Zusammenhänge, sola scriptura) Kritik an der römisch – katholischen Kirche Rechtfertigungslehre (S. 135, 140) „Frei für“ moderne</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Situationen von Selbst- und Fremdbestimmung. (Mensch)</li> <li>• Setzen sich mit Erfahrungen von Schuld und Vergebung auseinander. (Mensch)</li> <li>• erläutern den Zuspruch und Anspruch Gottes an einem biblischen Beispiel. (Mensch)</li> <li>• stellen die Vielfalt christlicher Konfessionen und Gemeinschaften dar. (Kirche)</li> <li>• untersuchen Ursachen, Verlauf und Folgen der Reformation. (Kirche)</li> <li>• setzen sich aus katholischer Sicht mit konfessionellen Unterschieden auseinander. (Kirche)</li> </ul>

	<p>Werkgerechtigkeit anhand von z. B. Leistungsdruck und Schönheitsideal (S. 141f).</p> <p>III. Ökumene und Kirchenverständnis (S. 150) (Struktur einer ev. Landeskirche und der katholischen Kirche, Freikirche)</p> <p>Protestanten und Katholiken heute (kirchenpädagogische Erkundung, Cyberkirche, Jugendkirche)</p> <p>Nachfolge als Sinnstiftung (S. 78)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen heutige Ansätze der Ökumene. (Kirche)</li> </ul>

<p><b>Verbindliche Grundbegriffe evangelisch</b> Pfingsten, Protestant, Reformation</p>	<p><b>Verbindliche Grundbegriffe katholisch</b> Freiheit, Sünde/Schuld, Erlösung, Rechtfertigung, Reformation</p>
<p><b>Biblische Basistexte evangelisch</b> Apg 2 (Das Pfingstwunder) Apg 4, 32-37 (Die Gütergemeinschaft der ersten Christen) 1. Kor 12, 12-31 (Viele Glieder – ein Leib)</p>	<p><b>Biblische Basistexte katholisch</b> Apg 2 (Pfingsten), 1 Kor 12,12-31 (Gemeindeordnung), Mt 16,18-20 (Primat), Röm 1,17 (Rechtfertigung), Röm13,1-7 (staatlicher Gehorsam)</p>